

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 84 (2011)

Heft: 10

Rubrik: Herausgegriffen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ARMEE-LOGISTIK

84. Jahrgang, Erscheint 11-mal jährlich
(monatlich, Doppelnummer 7/8), ISSN 1423-7008.
Beglaubigte Auflage 5674 (WEMF 2010).

Offizielles Organ: Schweizerischer Fourierverband (SFV) /
Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) / Verband
Schweizerischer Militärköchenchefs (VSMK) / Armeelogistik
Verband Aargau (alvaargau)

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im
Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlos-
sene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.-,
Einzelnnummer Fr. 3.80, Postkonto 80-18 908-2

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband,
Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Aufdorf-
strasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Privat 079 346 76 70,
Telefon Geschäft 044 258 40 10, Fax 044 258 40 30,
E-Mail swalder@bluewin.ch

Redaktion: ARMEE-LOGISTIK, Postfach 252,
CH-6203 Sempach-Station, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Chefredaktor:

Oberst Roland Haudenschild (d)

Sektionsnachrichtenredaktor: Four Christian Schelker (cs)

Mitarbeiter: Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika),
Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus).

Rédaction Suisse Romande (Correspondance):

Michel WILD (mw), Bundesbahnweg 1, 3008 Berne,
téléphone privé 031 371 59 84, prof. 079 328 25 36.

Redaktionsschluss: am 01. des Monats

Adress- und Gradänderungen:

SFV und freie Abonnenten: Zentrale Mutationsstelle SFV,
Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53,
E-Mail: mut@fourier.ch

SOLOG-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle SOLOG,
Dättlikonerstrasse 2, 8422 Pfungen,
Telefon/Fax 044 536 62 56, E-Mail: mut@solog.ch

VSMK-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband
Schweizerischer Militärköchenchefs, Gossauerstrasse 61/1,
9100 Herisau, E-Mail: vonaesch@gmx.ch

ALVA-Mitglieder: Stabsadj Sandro Rossi, Im Tälli 5,
5452 Oberrohrdorf, E-Mail: sandro.rossi@alvaargau.ch

Inserate: Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK, Postfach 252,
6203 Sempach-Station, Telefon Geschäft 044 258 40 10
(Hr. Walder), Fax 044 258 40 30, E-Mail: swalder@bluewin.ch,
Inseratenschluss: am 01. des Vormonats

Druck: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz,
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

Satz: Druckerei Triner AG

Vertrieb/Beilagen: Schär Druckverarbeitung AG,
Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30,
Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teil-
weise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht
einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung
übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten
Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in ei-
nen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt.
Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Member of the European Military Press Association (EMPA)

Armeeauszählung 2011

«Die Armeeauszählung ist eine jährlich durchgeführte Analyse bezüglich der personellen Be-
standssituation der Armee. Es werden die Vorgaben (Sollbestände) mit den darauf eingeteilten
Armeeangehörigen (Effektivbestände) verglichen.»

Der Effektivbestand der Schweizer Armee ist gesunken und liegt am 1. März 2011 bei 188 075
Angehörigen der Armee (AdA); er ist damit 2% unter dem Sollbestand von 190 986 AdA.

Effektivbestand: Anzahl Eingeteilte (Armeeangehörige) in einer Formation.

Sollbestand: Notwendiger Personalbestand einer Formation aufgrund der Einsatzdoktrin.

Seit 2005 hat die Alimentierung der Armee um 34% abgenommen.

Die Alimentierungsquote betrug

- bei den aktiven Truppenkörpern (Einsatzformationen) 123%
- bei der Reserve 39%
- im Bereich Ausbildung und Support 149%

Die Überbestände aus dem Umbau der Armee 95 zur Armee XXI sind abgebaut.

Die Alimentierung nach Gradkategorien zeigt folgendes Bild:

- höhere Stabsoffiziere 114%
- Stabsoffiziere, Hauptleute 77%
- Subalternoffiziere 112%
- Total Offiziere 93%
- höhere Unteroffiziere 101%
- Unteroffiziere 104%
- Total Unteroffiziere 103%
- Soldaten 98%

Bei den Stabsoffizieren und Hauptleuten besteht noch immer ein Unterbestand; 23% der Offi-
zierspositionen sind nicht besetzt, es fehlen vor allem Hauptleute und Majore.

Auch bei den Soldaten ist die Alimentierungsquote ungenügend.

Abnehmende Alimentierungsquoten ergeben sich durch die Entlassung grosser Jahrgänge aus
der Armee, die durch den zugeführten Nachwuchs nicht kompensiert werden können.

Bei der Vertretung der Landessprachen in der Armee fällt auf, dass der deutschsprachige Anteil
der AdA in der Armee erhöht ist, vor allem bei den Offizieren.

Die Altersverteilung widerspiegelt die Situation bezüglich der Absolvierung der Militärdienst-
pflicht. Bei den Offizieren ist der Mangel an Subalternoffizieren deutlich; kein Jahrgang erreicht
den Bedarf von ca. 1200 Offizieren.

Bei der Absolvierung und Erfüllung der Ausbildungspflicht liegen die Quoten bei den Dienst-
verschiebungen seit Jahren stabil bei durchschnittlich 25%. Mit verschiedenen Entlassungen
ergibt sich für ein Dienst leistendes Bataillon eine durchschnittliche Reduktion des Bestandes
um 35% der Dienstpflichtigen. Die Mehrheit der Armeeangehörigen ist mit der Absolvierung
ihrer Ausbildungsdienstpflicht im Verzug; ca. 78% der untersuchten AdA sind mindestens ein
oder mehrere WK gegenüber der berechneten Vorgaben im Rückstand.

Die aktuelle Armeestruktur kann mittel- bis langfristig nicht mehr ausreichend alimentiert wer-
den. Gründe:

- Demographische Entwicklung
- Gesellschaftliche Gegebenheiten
- Heutige Rahmenbedingungen (Gesetzgebung, Wehr- und Dienstleistungsmodell,
Dienstleistungsverhalten etc.)

Quelle: Schweizer Armee, Führungsstab der Armee, Personelles der Armee (FGG 1),
Armeeauszählung 2011. Kurzfassung, (Bern) August 2011

(d)